

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt- und Beteiligungsausschuss	15.12.2011	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	15.12.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Veränderung Beteiligungsquote Stadtwerke Ahlen GmbH an Energiehandelsgesellschaft West mbH

Betroffene Produktgruppe

11.15.05 Beteiligung an Stadtwerke Bielefeld GmbH

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der mit der Übernahme von Gesellschaftsanteilen durch die Stadtwerke Emmerich GmbH verbundenen Verringerung der Beteiligungsquote der Stadtwerke Ahlen GmbH an der Energiehandelsgesellschaft West mbH (ehw) wird mit Wirkung zum 01.01.2011 zugestimmt. Dies gilt vorbehaltlich des positiven Abschlusses des Anzeigeverfahrens nach § 115 GO NRW bei der Bezirksregierung sowie der Zustimmung der weiteren beteiligten Kommunen.

Begründung:

I. Derzeitige Beteiligung der Stadt Bielefeld

Die Stadtwerke Bielefeld GmbH ist mit 49,0% an der Stadtwerke Ahlen GmbH (SWA) beteiligt.

Die SWA wiederum ist mit 5,15% unmittelbar und mit weiteren 1,44% mittelbar an der Energiehandelsgesellschaft West mbH (ehw) beteiligt, in Summe also mit 6,59%.

Die indirekte Beteiligung ergibt sich aus von der ehw selbst gehaltenen eigenen Anteilen im Umfang von 21,88%. Diese werden lediglich zum Zwecke des Verkaufs an neue Gesellschafter gehalten. Ein Teil davon soll nun durch die ehw veräußert werden.

Die derzeitige Beteiligung der Stadt Bielefeld an der Energiehandelsgesellschaft West mbH ist in dem folgenden Schaubild dargestellt:

Stadt Bielefeld

100,0%

II. Veränderung im Gesellschafterkreis

Die aktuellen Beteiligungsverhältnisse sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

50,10%

Stadtwerke
Bielefeld GmbH

49,00%

Stadtwerke
Ahlen GmbH

5,15%

Energiehandels-
Gesellschaft

Gesellschafter	Anteile unmittelbar		Anteile mittelbar (über eigene Anteile ehw)		Insgesamt	
	€	%	€	%	€	%
Stadtwerke Ahlen GmbH	172.500	5,15	48.302	1,44	220.802	6,59
Stadtwerke Ahlen GmbH						
Energiehandels-Gesellschaft GmbH						
ehw (eigene Anteile)	732.940	21,88				
Stadtwerke Münster GmbH	932.500	27,83	261.112	7,79	1.193.612	35,63
Stadtwerke Hamm GmbH	501.500	14,97	140.427	4,19	641.927	19,16
GSW Gemeinschaftsstadt-werke GmbH Kamen/Bönen/Bergkamen	313.500	9,36	87.784	2,62	401.284	11,98
Energie und Wasser-versorgung Rheine GmbH	274.400	8,19	76.836	2,29	351.236	10,48
Hertener Energiehandels-gesellschaft mbH	180.200	5,38	50.458	1,51	230.658	6,88
Stadtwerke Fröndenberg GmbH	141.000	4,21	39.482	1,18	180.482	5,39
Stadtwerke Haltern am See GmbH	101.920	3,04	28.539	0,85	130.459	3,89
Summe	3.350.460	100,00	732.940	21,88	3.350.460	100,00

Die Stadtwerke Emmerich GmbH möchte rückwirkend zum 01.01.2011 einen Geschäftsanteil in Höhe von 141.120 € aus den eigenen Anteilen der ehw erwerben.

Hierdurch verringert sich die mittelbare Beteiligungsquote der SWA an der ehw um 0,34 %-Punkte auf 1,10%. Die unmittelbaren Anteile der Stadtwerke Ahlen von 5,15%, die einer Stammeinlage von 172.500 € entsprechen, bleiben unverändert bestehen. Die künftige Beteiligungsquote der SWA an der ehw beträgt somit insgesamt 6,25 %.

Nachfolgende Tabelle verdeutlicht die veränderten Beteiligungsquoten:

Gesellschafter	Anteile unmittelbar		Anteile mittelbar (über eigene Anteile ehw)		Insgesamt	
	€	%	€	%	€	%
Stadtwerke Ahlen GmbH	172.500	5,15	37.007	1,10	209.507	6,25

ehw (eigene Anteile)	591.820	17,66				
Emmerich	141.120	4,21	30.275	0,90	171.395	5,12
Übrige kommunalen Gesellschafter (s. oben)	2.445.020	72,98	524.538	15,66	2.969.558	88,63
Summe	3.350.460	100,00	591.820	17,66	3.350.460	100,00

III. Weiteres Verfahren

Gemäß §§ 108 Abs. 6 und 111 GO NRW bedarf die Veränderung der Beteiligungshöhe der vorherigen Zustimmung des Rates.

Das Anzeigeverfahren nach § 115 GO NRW wird bei der Bezirksregierung Detmold eingeleitet. Parallel sind bzw. werden weitere Anzeigeverfahren durch die übrigen beteiligten Kommunen bei den Bezirksregierungen Arnberg, Düsseldorf und Münster eingeleitet.

Moss
- in Vertretung des Stadtkämmerers -

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.